

Niederschrift

über die 22. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 15. März 2018 im Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Angela Feddersen
2. Gemeindevertreterin Wilma Brandt
3. Gemeindevertreter Erich Bretthauer
4. Gemeindevertreter Gerd Christiansen
5. Gemeindevertreterin Britta Frank
6. Gemeindevertreter Stefan Graf
7. Gemeindevertreter Bernd Hansen
8. Gemeindevertreter Sönke Knudsen
9. Gemeindevertreter Bernd Lorenzen
10. Gemeindevertreterin Andrea Peters

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Kai Schmitz

Außerdem sind anwesend:

Frau Jappsen, Planungsbüro Jappsen, Todt und Bahnsen

Frau Buchwald, shz

Maren Jessen-Witt, Amt Nordsee-Treene

sowie 18 Zuhörer

Bürgermeisterin Angela Feddersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Simonsberg ist beschlussfähig.

Die Bürgermeisterin beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 10: und TOP 11:. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Tagesordnung

1. Öffentlichkeitsbeteiligung für den B-Plan Nr. 1 -5. Änderung für das Gebiet südlich des Lundenbergweges und westlich des Meierweges – Gebiet Himpkampweg
2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 1 -5. Änderung für das Gebiet südlich des Lundenbergweges und westlich des Meierweges – Gebiet Himpkampweg
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung der Niederschrift über die 21. Sitzung am 7.12.2017
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschüsse
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Vorlage des Haushaltes des Kindergartens
 - a. Bericht über die ungeklärten Ansätze
 - b. Zustimmung für das Haushaltsjahr 2018
9. Breitbandversorgung
 - a. Bericht über den Ausbau
 - b. Frist für die Auszahlung des Infrastrukturzuschusses
10. Aufgabenübertragung der Abwasserentsorgung an den Wasserverband Treene
11. Vorschläge für die Schöffenwahl 2018

1. Öffentlichkeitsbeteiligung für den B-Plan Nr. 1 - 5. Änderung für das Gebiet südlich des Lundenbergweges und westlich des Meierweges – Gebiet Himpkampweg

Frau Jappsen stellt die Planungen für das Gebiet Himpkampweg vor und beantwortet Fragen. Die Kläranlage ist ausreichend dimensioniert für die weiteren Grundstücke.

2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 1 - 5. Änderung für das Gebiet südlich des Lundenbergweges und westlich des Meierweges – Gebiet Himpkampweg

Die Änderung des B-Planes wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB (ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt.

Es wird beschlossen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird zu Beginn der heutigen Sitzung am 15.3.2018 durchgeführt.

Der Entwurf der 5. Änderung des B-Planes Nr. 1 für das Gebiet südlich des Lundenbergweges und westlich des Meierweges – Gebiet Himpkampweg und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt. Die Festsetzungen im Textteil gelten für das gesamte Ferienhausgebiet.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3. Einwohnerfragestunde

- Die **Kreuzung Meierweg/Querweg** bildet einen Gefahrenschwerpunkt. Im Querweg stehen Stopp-Schilder, da der Meierweg die Vorfahrtsstraße ist. Diese Vorfahrtsregelung wird aber oft missachtet. Es sind weiße Markierungen auf die Fahrbahn aufgetragen worden, die noch keine Verbesserung gebracht haben. Die Möglichkeiten einer weiß-roten Markierung oder eines Hinweisschildes „Stopp in 100 m“ wird erörtert. Die Gemeinde wird sich darum kümmern.
- Auf Anfrage erklärt die Bürgermeisterin, dass die **App zum Aus- und Einschalten der Straßenbeleuchtung** noch kein Thema ist. Diese App funktioniert nicht bei Energiesparlampen, die neben den LED-Leuchten einen Teil der Straßenbeleuchtung in Simonsberg ausmachen. Die Anschaffungskosten für die Schaltstellen sind noch hoch, daher wird eine Ersparnis bisher nicht erwartet.
- Einwohner berichten, dass die Entsorgungsfirma beim **Absaugen der Hauskläranlagen** Wege und Wasserläufe beschädigt. Die Bürgermeisterin hat die Firma bisher auf einen Fall angesprochen und dort wird die Firma den Weg wieder herstellen. Sie bittet die Einwohner ihr Bilder von den beschädigten Wegen zu schicken, die von der Firma verursacht wurden. Dann kann die Firma benachrichtigt werden.
- Auf der **Straße zwischen Dorfstraße 91 und Dorfstraße 93 steht Wasser**. Die Wegeschau am 10.4. wird überprüfen, ob dies an der Drainage liegt oder ob andere Gründe vorliegen.

4. Feststellung der Niederschrift über die 21. Sitzung am 7.12.2017

Es werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift wird festgestellt.

5. Bericht der Bürgermeisterin

- 18.1. - Treffen mit Hans Carstens und Jochen Remer im **Chronikraum**, Herr Remer wird demnächst ein Treffen der Interessierten organisieren.
- 19.1. - Grundschule Witzwort, **Plattdeutscher Lesewettbewerb**.
- 24.1. - Veranstaltung des Deich- und Hauptsielverbandes bezüglich einer Abfrage bei den Landeigentümern über die **Verbreiterung von Gräben** um die Wassermengen besser abfließen zu lassen.
- Eine neue Informationsveranstaltung des LKN zur **Deichverstärkung** ist im April/Mai vorgesehen.
- 29.1. - **Übergabe einer Wohnung**, zurzeit stehen noch 7 Personen auf der Warteliste.
- Nach einer Beschwerde im **Himpkampweg** wurde die **Drainage** geprüft mit dem Ergebnis, dass der Wasserstand nichts mit der Drainage zu tun hat.
- 30.1. - **Jahreshauptversammlung Jugendfeuerwehr**.
- Am 31.1. Treffen mit Herrn Kohnke vom Kitawerk im **Kindergarten**, um die Möglichkeiten einer **Erweiterung der Belegzahlen** zu besprechen. 20 Kinder aus der Gemeinde werden in Kindergärten außerhalb betreut. Der Kreis überprüft, ob noch Kapazitäten vorhanden sind. Baulich besteht die Möglichkeit, die Verwaltung nach oben zu verlegen und unten eine Krippengruppe einzurichten. Die Antwort vom Kreis soll abgewartet werden.
- Die Anpflanzungen rechts neben dem Sielzug im Gebiet **Westerspätlinge** wurden abgeschnitten. Die Bürgermeisterin hat die UNB auf die Notwendigkeit hingewiesen, die Reetflächen zu mähen, damit die Vögel das Gebiet wieder nutzen.
- Am 9.3. wurde das **10 jährige Bestehen des Amtes Nordsee-Treene** gefeiert.
- 14.3. - Veranstaltung des Kreises zum Start des **Ruf-Busses** am 1.8. Es soll auch eine Haltestelle an der Badestelle und in Lundenbergsand eingerichtet werden.
- **Glückwünsche** der Gemeinde zu goldenen Hochzeiten und hohen Geburtstagen überbracht.
- 2016 gab es 430 Entleihungen bei der **Fahrbücherei** und 2017 waren es 695 Entleihungen.
- Die Kosten für die Heizung im Kindergarten konnte durch die **Pelletheizung** stark reduziert werden.
- Die Ausstattung der Wohnungen mit **Rauchmeldern** und die Überprüfung wurde an eine Firma übergeben.

6. Bericht der Ausschüsse

Wegebau:

Am 10.4.2018 findet die Wegeschau statt.

Kindergartenausschuss 6.3.18

Der Kindergarten wird von 18 Kindern besucht. Im Sommer werden 7 Kinder gehen. Ein Eltern-Fragebogen hat ergeben, dass die Eltern mit dem Kindergarten sehr zufrieden sind. Die Anmeldungen laufen gut. Eine Blühwiese wird angesät.

Schulverband Witzwort 13.3.18

Vor Beginn der Sitzung fand eine Besichtigung der Schule statt, der Baufortschritt konnte begutachtet werden.

99 Kinder besuchen die Grundschule Witzwort (davon 20 Kinder aus Simonsberg) und werden von 7 Lehrern unterrichtet. Zum neuen Schuljahr verlassen 26 Kinder die Schule und 25 Kinder werden eingeschult.

Die Nachmittagsbetreuung bis 17 Uhr wird fortgesetzt. In den Sommerferien ist vom 23.7. bis 3.8. eine Ferienbetreuung geplant.

Von der Schulverbandsumlage in Höhe von 189.000 € entfällt ein Anteil von 60.508 € auf die Gemeinde Simonsberg. Für den Bau der Sporthalle wurden alle Aufträge vergeben. Eine Fertigstellung wird zu den Herbstferien erwartet. Der Bau wird voraussichtlich 2,9 Millionen € kosten. Es scheint jetzt eine Einigung mit der Versicherung zu Stande gekommen zu sein.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt

8. Vorlage des Haushaltes des Kindergartens

a. Bericht über die ungeklärten Ansätze

Gemeindevertreterin Peters, Gemeindevertreter Hansen und die Bürgermeisterin haben ausführlich die Haushaltsansätze mit dem Kitawerk diskutiert. Die Ansätze wurden geklärt.

b. Zustimmung für das Haushaltsjahr 2018

Der neue Haushaltsplan des ev. Kindergarten Finkhaus für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 liegt allen Gemeindevertretern vor. Der Anteil der Gemeinde beläuft sich für 2018 auf 60 % der Kosten.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Haushaltsentwurf für 2018 einstimmig zu.

9. Breitbandversorgung

a. Bericht über den Ausbau

Am 14.3. wurden die ersten Kabelrollen auf dem Bauhof gelagert und die ersten Hausgespräche haben stattgefunden. Es sind noch Arbeiten in der Gemeinde Viöl zu erledigen, danach beginnen die Arbeiten in Simonsberg.

b. Frist für die Auszahlung des Infrastrukturzuschusses

Es wurden 343 Verträge gezeichnet und von 267 Eigentümern bisher der Zuschuss beantragt. Dem Antrag soll eine Kopie des Grundstücksnutzungsvertrages und eine Kopie des Vertrages mit der TNG beigelegt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig für die Beantragung des Infrastrukturzuschusses eine **Frist bis zum 30.4.2018** zu setzen. Später eingehende Anträge werden nicht mehr berücksichtigt. Dies soll im Aushangkasten bekannt gemacht werden.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufgabenübertragung der Abwasserentsorgung an den Wasserverband Treene

Am 13.3. fand ein Gespräch mit dem Wasserverband Treene in Wittbek statt, um über die Abwasserentsorgung in der Gemeinde zu sprechen. Der Wasserverband würde die vorhandenen Kläranlagen und Abwasserrohre bewerten und übernehmen. Um die Berechnungen

vornehmen zu können und der Gemeinde ein Angebot unterbreiten zu können, benötigt der Wasserverband eine ernsthafte Interessenbekundung der Gemeinde.

Falls die Gemeinde oder der Wasserverband nach Ermittlung der Werte und des Zustandes der Abwassersysteme nicht bereit ist, einen Vertrag zu schließen, ist dies möglich.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, ein ernsthaftes Interesse an einer Vergabe der Abwasserentsorgung an den Wasserverband Treene zu bekunden.

11. Vorschläge für die Schöffenwahl 2018

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden Frauen und Männer, die am Amtsgericht Husum und Landgericht Flensburg als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindevertretung und der Jugendhilfeausschuss schlagen doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte 2018 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird.

Vorgeschlagen werden:

Angela Feddersen

Britta Frank

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung Angela Feddersen und Britta Frank als Schöffen für die Zeit von 2019 bis 2023 vorzuschlagen.

Gemeindevertreter Bretthauer bedankt sich im Namen der Gemeindevertreter mit einem Blumenstraß für die Arbeit der Bürgermeisterin. Er lobt besonders die transparente Arbeit und die frühmorgendliche Informationsübermittlungen der Bürgermeisterin.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und Beteiligung und schließt die Sitzung um 21.05 Uhr.

Bürgermeisterin

Schriftführerin